

Breitensport – Open Event – in Nordfriesland

Veranstalter: Reiterbund Nordfriesland, Ausrichter Reitverein Mildstedt
Ort: Reitverein Mildstedt

Voraussichtlich finden alle Wettbewerbe am **02.11.2013** statt. **Vorläufige Zeiteinteilung:**
Prüfungen 1-3 vormittags, Prüfungen 4 ~~12~~ nachmittags. ¹⁴

Der Veranstalter behält sich vor, bei zu hoher Nennzahl einzelne Wettbewerbe auf den **03.11.2013** zu verlegen und bei zu geringer Nennzahl einzelne Prüfungen zu streichen. Die Mindestnennzahl beträgt 4 Starts pro Prüfung.

Nennschluss 25.10.2013 Nachnennungen werden nicht angenommen!
Nennungen an: Jessica Heldt; Waldweg 3; 25866 Mildstedt

Fragen zur Ausschreibung an: Carola Jensen 04673/ 96 24 15 carojensen@gmx.de

Die Zeiteinteilung wird ausschließlich per Email verschickt und auf der Homepage www.reiterbund-nordfriesland.de sowie www.reitverein-mildstedt.de veröffentlicht.

Alle Anlagen und Nennformulare zu dieser Ausschreibung sind ebenfalls auf den genannten Internetseiten veröffentlicht.

17 x 38 Vorbereitungshalle, Außenvorbereitungsplatz Sand, Prüfungen in mind. 20 x 40 Halle

Teilnahmeberechtigt: zugelassen sind Teilnehmer die Stammmitglied in einem Verein oder Betrieb des Reiterbund NF sind. Für alle Prüfungen gilt das Mindestalter der Reiter von 6 Jahren, nach oben sind altersmäßig keine Grenzen gesetzt. Alle Prüfungen sind für Reiter ohne Leistungsklasse, LK 0 und LK 6 zugelassen. Im WB 4 dürfen max 2 Reiter pro Quadrillie der LK 5 angehören. In allen Wettbewerben sind Pferde und Ponys zugelassen.

Besondere Bestimmungen:

Einsätze/ Nenn gelder per Verrechnungsscheck an Reitverein Mildstedt, Jessica Heldt; Waldweg 3; 25866 Mildstedt unbezahlte oder nur teilweise bezahlte Nennungen werden nicht bearbeitet.

Es werden keine Geldpreise ausgeschüttet. Der Sieger erhält einen Ehrenpreis, die Platzierten erhalten eine Schleife. Es werden mindestens 4 und höchstens 1/3 der Teilnehmer platziert.

Startbereitschaft: Die Startbereitschaft muss bis spätestens 120 Minuten vor Prüfungsbeginn in der Meldestelle erklärt werden!

Starts pro Tag: Dasselbe Pferd/Pony darf maximal in 3 Wettbewerben pro Tag starten. Diesbezüglich zählen die Wettbewerbe Nr. 1; 2; 9; und 10 nicht als Start.

Eigene Kopfnummern sind mitzubringen.

Alle teilnehmenden Ponys/Pferde müssen den Equidenpass vorweisen können. Es sind nur ½ jährig gegen Influenza geimpfte Ponys/Pferde zugelassen.

Der Veranstalter schließt die Haftung für Schäden aus, die den Besuchern, Pferdebesitzern und Teilnehmern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungs- bzw. Verrichtungsgehilfen entstehen.

Die Reiter und Eigentümer/Halter der Pferde haften für Schäden, die sie bzw. ihre Pferde verursachen selbst. Hunde sind an der Leine zu führen und in den Hallen nicht zugelassen.

Alle Teilnehmer sind den Ethischen Grundsätzen verpflichtet. Grobe Einwirkung auf Pferd/Pony können nach Ermessen der Richter und der Turnierleitung zum Ausschluss führen.

Es gelten die Bestimmungen der WBO, sowie die besonderen Bestimmungen der LK S-H.

Eventuelle Teilungen von Wettbewerben aufgrund hoher Nennzahlen erfolgt nach Alter der TN.

Diese Ausschreibung ist genehmigt von der Landeskommission Schleswig-Holstein



Landeskommission
f. Pferdeleistungsprüfungen
in Schleswig-Holstein
Martenstr. 15 • 23795 Bad Segeberg

1 Geführte Gelassenheitsprüfung (GHP)

Für Sport- und Freizeitpferde nach der aktuellen GHP Broschüre der FN und CAVALLO (siehe oben genannte Homepage).

Es können nur 15 TN berücksichtigt werden. Der Eingang der Nennung entscheidet.

Der Teilnehmer führt sein Pferd durch eine Strecke mit 10 Aufgaben.

Bewertet wird das gelassene, kontrollierte Verhalten des Pferdes und die Harmonie und das Vertrauen zwischen Pferd und Führenden nach dem Schulnotensystem mit Wertnoten zwischen 1-6.

Ausrüstung Pferde/Ponys: Wassertrense mit oder ohne Sperrhalfter, Zügel muss am Ende geöffnet sein. Gamaschen und Springglocken erlaubt (Keine Bandagen). Fliegenschutz an den Ohren und/oder Trense ist nicht erlaubt. Mindestalter der Pferde.: 3 Jahre, jedes Pferd darf nur einmal am Tag an einer geführten GHP teilnehmen.

Ausrüstung Pferdeführer: Reithelm (EN 1385), festes Schuhwerk, Handschuhe.

Das Mitführen einer Gerte ist nicht zulässig.

Richtverfahren: Besondere Richtverfahren, hier Schulnotensystem keine Platzierung, sondern jeder Teilnehmer mit einer Note zwischen 1 und 3 erhält auf der Veranstaltung eine GHP- Urkunde. Teilnehmer mit der Note 1 oder 2 erhalten zusätzlich eine Erinnerungsschleife.

Folgende Aufgaben sind im Führen zu absolvieren

1. Vorstellen an der Hand
2. aufsteigende Luftballons hinter Hecke
3. Stangenkreuz
4. Stangenfächer
5. Regenschirm
6. Flatterbandvorhang
7. Rückwärts L
8. Klapperkarre
9. Plane
10. Sprühflasche

Wichtiger Hinweis: Änderungen der Aufgaben vorbehalten!

Einsatz 10 € +1 € LK Gebühr = 11 € Startfolge Pferdename M

2 Führzügel Geschicklichkeitswettbewerb

Anforderungen:

Pferd und Reiter werden von einer Person im Schritt und Trab geführt. Das Leichttraben kann verlangt werden. Danach werden kleine Geschicklichkeitsaufgaben gestellt. Der Pferdeführende soll stets mehr begleitend als lenkend führen. Der Start wird je nach Teilnehmerzahl in Gruppen oder einzeln durchgeführt.

Ablauf: Zunächst wird der Sitz im Schritt und Trab mit einer WN von 10 bis 0 bewertet. Danach werden folgende Geschicklichkeitsaufgaben gestellt, bei denen die Wertung nach Zeit und Fehler erfolgt.

1. Aufgabe geführtes Reiten im Schritt und Trab. Leichttraben kann verlangt werden. Der Sitz des Reiters wird im Hinblick auf bereits entwickelte Balance und Losgelassenheit, mit einer WN von 10 bis 0, bewertet. WN größer als 8,0 = -10 Sek., Note 8,0 bis 7,1 = -8 Sek., Note 7 bis 6,0 = -6 Sek., Noten unter 6,0 werden nicht in Abzug gebracht.

2. Aufgabe: Kartoffellauf: Der Reiter bekommt einen Esslöffel mit einer Kartoffel, diese muss über einen Abschnitt von 15 Meter auf dem Löffel balanciert werden. Herunterfallen oder berühren der Kartoffel gelten als Fehler. Pro Fehler 5 Straf Sekunden.

3. Aufgabe: Einkaufstaschentransport: Eine Stofftasche muss von einem Hindernisstander geholt und zum nächsten gebracht werden. Ein Herunterfallen der Tasche Während dieser Aufgabe oder während des Auf/Abhängens gilt als Fehler. Pro Fehler 5 Straf Sekunden.

4. Aufgabe: Labyrinth: Ein Labyrinth aus 6 Hindernisstangen muss durchritten werden. Berühren oder übertreten des Pferdes gelten als Fehler. Pro Fehler 5 Straf Sekunden.

Sieger ist das Team mit der schnellsten Zeit, nach Umrechnung der Abzüge und Fehler. Die Zeitrechnung beginnt mit der 2. Aufgabe.

Ausrüstung des Pferdes/ Ponys: Sattel (alle Reitweisen) mit Steigbügeln und Sattelunterlage (Decke/Pad), Trensenzaum, Führstrick am linken Trensenring befestigt.
Erlaubt: Ausbinder, Lauferzügel, beidseitig verschnallte, doppelte Dreieckszügel und Beinschutz

Mindestalter des Pferdes / Ponys: 5 Jahre

Ausrüstung des Reiters: angemessene Reitkleidung (Bunte Pullover und Reithosen sind gern gesehen), Reitstiefel oder Stiefeletten, Reithelm (EN 1385),
Nicht erlaubt: Sporen, Gerte. Mindestalter des Reiters 6 Jahre Altersobergrenze 11 Jahre.

Ausrüstung des Pferdeführenden: Handschuhe, festes Schuhwerk, Kleidung der des Reiters angepasst. Mindestalter des Pferdeführenden 14 Jahre.

Einsatz: Einsatz: 5,00 € + 1 € LK Gebühr = 6 € Startfolge Pferdename mit C

3 Der Reiterbund NF sucht das Supertalent 2013

Seid Kreativ und zeigt was in Euch steckt!

Maßgabe sind 1-4 Pferde auf dem Platz, weitere „Statisten“ erlaubt, Kostümpflicht für die Teilnehmer, Beispiele: Pas de Deux, Fahren, Western, Voltigieren, Bodenarbeit, Mountend Games und so weiter... (Hierfür bitte ein Teamnennformular verwenden und Teamnamen vergeben (auch als Einzeldarbieter). Siehe Homepage

Die Teams oder Einzeldarbieter erhalten hierfür eine Wertnote von 10 bis 0

Achtung! Inhaltsgleiche Darbietungen aus den Prüfungen: Einzel Dressur-Kür siehe Prüfung 5 +
Quadrille Prüfung 4 sind von dieser Prüfung ausgeschlossen!

Ausrüstung des Pferdes: Sattel (alle Reitweisen) mit Steigbügeln und Sattelunterlage (Decke/Pad), Trensenzaum

Erlaubt: Ausbinder, Lauferzügel, beidseitig verschnallte, doppelte Dreieckszügel und Beinschutz.
Mindestalter des Pferdes 4 Jahre

Ausrüstung des Reiters: Kostümpflicht, Reithelm (EN 1385), Reitstiefel oder Stiefeletten, Erlaubt Gerte und Sporen. Alle Altersklassen zugelassen. Mindestalter des Reiters 11 Jahre.
Leistungsklassen 0 bis 6 zugelassen.

Musik: mind. 2,5 Minuten max. 3,5 Minuten Zeit, eigene Musik (Instrumental – oder mit Gesang) ist in Form einer beschrifteten CD mitzubringen (keine Kassette, kein MP3).

Einsatz: Einsatz: 5,00 € + 1 € LK Gebühr = 6 € Startfolge Pferdename mit H

4 NF-Quadrille

Pferde /Ponys: 5j. + ält. Teiln.: Alle Altersklassen Mindestalter 6 Jahre,

ohne LK, LK 0, 6, pro Quadrille max. 2 Reiter LK 5

Je Quadrille 4, 6 oder 8 Reiter

Anforderungen: Das Zeigen der drei Grundgangarten, 40 m Schritt am Stück sowie Volten links und rechts (10 m groß) müssen von allen Reitern geritten werden. Die Quadrille wird von einem Teamführer vorgestellt, Pfeifsignale oder Kommandos sind erlaubt. Die Musik sollte entweder passend zu den Gangarten der Pferde gewählt werden oder unter ein Thema/Motto gestellt sein. Formationen können hintereinander, nebeneinander und getrennt geritten werden.

Dauer d. Aufgabe 3½ Min. bis maximal 4½ Min.

Ausrüstung des Pferdes/ Ponys: Sattel (alle Reitweisen) mit Steigbügeln und Sattelunterlage (Decke/Pad), Trensenzaum

Erlaubt: Ausbinder, Lauferzügel, beidseitig verschnallte, doppelte Dreieckszügel

Nicht erlaubt: Beinschutz

Ausrüstung der Reiter: angemessene Reitkleidung, Reitstiefel oder Stiefeletten, Reithelm (EN 1385), Erlaubt: farbige Teampullover, Kostümierung, Dekoration Reiter/Pferd, Blumenschmuck zugelassen, Gerte (max. 120 cm inkl. Schlag), Sporen

Bitte das Quadrillennennformular von der o.g. Homepage verwenden.
Eigene Musik ist in Form einer beschrifteten CD mitzubringen.

Einsatz: 20,00 € je Quadrille Über die Startfolge entscheidet das Los nach Nennungsschluss.

5 Freestyle Dressur-Kür Wettbewerb in Anlehnung an das Niveau der Klasse E

Anforderungen:

Der Reiter zeigt eine Kür nach eigenem Ermessen, alle Grundgangarten müssen gezeigt werden.

Bewertung:

Die harmonische Vorstellung des Paares, das Korrekte Reiten der Hufschlagfiguren und das Gelingen geschmeidiger Übergänge, der korrekte Sitz und die gefühlvolle Hilfengebung des Reiters fließen in eine WN von 10 bis 0 ein. Eine zweite WN wird für die Choreografie und des Passen der Musik zur Pferdebewegung und zu den Lektionen/ Formationen gegeben. Das Über- oder Unterschreiten der Zeit um mehr als 20 Sek. und das Reiten höherer Lektionen wird Jeweils mit einem Abzug von 0,5 von der zweiten WN bewertet. Die beiden WN werden addiert.

Ausrüstung des Pferdes: Sattel (alle Reitweisen) mit Steigbügeln und Sattelunterlage (Decke/Pad), Trensenzaum

Erlaubt: Ausbinder, Laufferzügel, beidseitig verschnallte, doppelte Dreieckszügel, Beinschutz

Nicht erlaubt: Beinschutz

Ausrüstung der Reiter: angemessene Reitkleidung, Reitstiefel oder Stiefeletten, Reithelm (EN 1385), Erlaubt: farbige Teampullover, farbige Reithosen, Dekoration Reiter/Pferd, Blumenschmuck zugelassen, Gerte (max. 120 cm inkl. Schlag), Sporen

Bitte das Einzelnenformular von der o.g. Homepage verwenden.

Eigene Musik ist in Form einer beschrifteten CD mitzubringen (keine Kassette oder MP 3)

Vorstellungsdauer mind. 2,5 bis max. 4 Minuten.

Einsatz: 5,00 € + 1 € LK Gebühr = 6 € Startfolge Pferdenamen mit X

6 Mannschaftswettbewerb

Allgemeines:

Der Reiterbund NF sucht die vielseitigste Mannschaft im Breitensport. Jeweils 4 Pferdefreunde bilden ein Team und versuchen in den verschiedenen Wettbewerben dieses Breitensportturniers Punkte zu sammeln.

Zusammensetzung der Mannschaft:

- zugelassen sind alle Altersklassen, Mindestalter der Reiter: 6 Jahre
- Eine Mannschaft besteht aus 4 Teilnehmern, die sich einen Mannschaftsnamen geben müssen.
- Jeder Teilnehmer kann nur in einem Team gewertet werden. Die Teilnehmer können aus verschiedenen Vereinen, Betrieben und Stallgemeinschaften unseres Reiterbundes kommen. Die Stammmitgliedschaft in einem Verein oder Betrieb des Reiterbundes bleibt generelle Startvoraussetzung. Alle Mannschaften müssen mit der Nennung zum Nennungsschluss benannt sein. Vor Ort ist keine Nachnennung von Teams möglich.

Bereits bei der Nennung werden Pferd und Reiter für die Mannschaftsaufgabe festgelegt. Erst bei der Startbereitschaft werden die Reiter für die Einzelaufgaben und die Reihenfolge der Mannschaftsdressurreiter festgelegt. Jedes Mannschaftsmitglied muss mit seinem Pferd aus der Mannschaftsaufgabe eine weitere Teilaufgabe aus folgendem Pool starten.

Ausrüstung Reiter in allen Teamprüfungen:

angemessene Reitkleidung, Reitstiefel oder Stiefeletten, Reithelm (EN 1385)

Erlaubt: farbige Teampullover, farbige Reithosen, Dekoration Reiter/Pferd, Gerte (max. 120 cm inkl. Schlag für den WB 7 ansonsten max. 75 cm inkl. Schlag),

Achtung **Sporen** sind nur in der Mannschaftsdressur zugelassen, nicht in den anderen Teamwettbewerben.

Aufgaben des Teams

Alle Teammitglieder reiten den Dressurwettbewerb in Anlehnung an die Klasse E (Hilfszügel erlaubt).

Jeder TN des Teams übernimmt neben der Mannschaftsdressur eine andere Aufgabe aus diesem Pool: **Wasserrennen, Ringreiten, Kür, Caprilli** die zweite Aufgabe wird mit dem gleichen Pferd geritten, das der Reiter in der Mannschaftsdressur vorgestellt hat.

Ermittlung des Gewinnerteams:

Aus den Ergebnissen der Wettbewerbe 7, 8, 9,10

Für einen Sieg werden 10 Punkte vergeben; 2. Platz 8 Punkte; 3. Platz 6 Punkte; 4. Platz 4 Punkte 5. Platz 3 Punkte; 6. Platz 2 Punkte; 7. Platz 1 Punkt, 8. Platz 0,5 Punkte alle weiteren Plätze bleiben in der Wertung unberücksichtigt.

Bitte das besondere Mannschaftsnennformular verwenden (siehe o.g. Homepage)

Einsatz: 40 € je Team (Mannschaftsaufgabe inkl. Einzelstarts für's Team)

Über die Startfolge entscheidet das Los nach Nennungsschluss.

7 Mannschaftsdressurwettbewerb in Anlehnung an die Klasse E

Teilnehmer: Nur wie unter WB 6 beschrieben. Dieser WB ist nicht separat (ohne Ringreiten, Kür, Caprilli, Wasserrennen) zu nennen.

Anforderungen:

Die Teilnehmer absolvieren die Aufgabe E 3 aus dem Aufgabenheft 2013. (siehe Homepage)

Geritten wird auf einem Viereck 20 x 40 m.

Bewertung der Mannschaftsdressur:

Die harmonische Vorstellung des Paares Reiter- Pferd, das korrekte Reiten der Hufschlagfiguren und das Gelingen geschmeidiger Übergänge, der korrekte Sitz und die gefühlvolle Hilfengebung fließen in eine Wertnote von 10 bis 0 (eine Dezimalstelle) ein. Die Aufgabe beginnt mit dem Abwenden in der geforderten Gangart und endet mit der Grußaufstellung.

Evtl. Abzüge: Erstes Verreiten: 0,2 Abzug, Zweites Verreiten: 0,4 Abzug, Ausschluss Drittes Verreiten, Sturz, Verlassen des Vierecks mit 4 Hufen.

Ausrüstung des Pferdes/ Ponys: Sattel (alle Reitweisen) mit Steigbügeln und Sattelunterlage (Decke/Pad), Trensenzaum

Erlaubt: Ausbinder, Laufferzügel, beidseitig verschnallte, doppelte Dreieckszügel

Mindestalter des Pferdes 5 Jahre

8 Caprilli-Test für Junge Hüpfer und Alte Hasen

Teilnehmer: Reiter aller Altersklassen, Mindestalter 8 Jahre; sowie Pferde/ Ponys ab 4 Jahre

Anforderungen: Das Reiten eines Parcours mit Dressurlektionen, Trabstangen und ca. 60 cm niedrigen Sprüngen. Der Reiter startet im Springbügelmaß und zeigt die verschiedenen Entlastungsformen.

Einzelaufgabe 2 a aus der WBO 2013 (siehe Anlage) mit eigenem Kommandogeber oder auswendig geritten.

Bewertung:

Bewertet werden die harmonische Vorstellung (das Einhalten der Gangart, Tempo und Rhythmus beim Anreiten und Überwinden der Trabstangen und Hindernisse, das Weiterreiten nach dem Sprung und das Reiten von Wendungen, das Reiten der Übergänge) sowie Sitz und Einwirkung des Reiters mit einer Wertnote von 10 bis 0 (eine Dezimalstelle). Hindernisfehler sowie der erste Ungehorsam oder das erste Verreiten haben keinen Einfluss auf die Wertnote.

Für den zweiten Ungehorsam, das zweite Verreiten Abzug -0,2; dritter Ungehorsam, drittes Verreiten und/oder Sturz führen zum Ausschluss.

Ausrüstung des Pferdes/ Ponys: Sattel (alle Reitweisen) mit Steigbügeln und Sattelunterlage (Decke/Pad), Trensenzaum

Erlaubt: gleitendes Ringmartingal und Gamaschen / Streichkappen Mindestalter des Pferdes 5 Jahre

Ausrüstung des Reiters: angemessene Reitkleidung, Reitstiefel oder Stiefeletten, Reithelm (EN 1385), Erlaubt: farbige Teampullover, farbige Reithosen, Dekoration Reiter/Pferd, Blumenschmuck zugelassen, Gerte (max. 75 cm inkl. Schlag), Sporen Alle Altersklassen sind startberechtigt.

Einsatz: 5,00 € + 1 € LK Gebühr = 6 € Startfolge Pferdenamen mit K

9 Wasserrennen

Der ultimative Test für eine ruhige Hand: Mit einem Wasserbecher in der Hand muss der Reiter eine vorgegebene Strecke im Trab oder Galopp zurücklegen (ca. 2 x 30 Meter, mit Wendung), gestartet wird zu zweit nebeneinander.

Bewertung: Zeit und Wasserstand des Bechers (je angefangene 100ml Wasser die noch im Becher sind -0,5 Sekunden)

Ausrüstung des Pferdes: Sattel (alle Reitweisen) mit Steigbügeln und Sattelunterlage (Decke/Pad), Trensenzaum

Erlaubt: Ausbinder, Lauferzügel, beidseitig verschnallte, doppelte Dreieckszügel, Gamaschen

Nicht erlaubt: Sporen Zugelassene Pferde: 4 Jahre und älter

Ausrüstung der Reiter: angemessene Reitkleidung, Reitstiefel oder Stiefeletten, Reithelm (EN 1385), Erlaubt: farbige Teampullover, farbige Reithosen, Dekoration Reiter/Pferd, Gerte (max. 120 cm inkl. Schlag), Reiter aller Altersklassen zugelassen

Einsatz: 5,00 € + 1 € LK Gebühr = 6 € Startfolge Pferdenamen mit D

10 K.O. Ringreiten für Teamwettbewerb

Teilnehmer: Nur wie unter WB 6 beschrieben. **Dieser WB ist nicht separat (ohne Mannschaftswettbewerb, Kür, Caprilli, Wasserrennen) zu nennen.**

Es wird pro Durchgang nur eine Ringreitbahn geritten. Die Lanze ist beim Stechen mindestens 60 cm von der Spitze anzufassen.

Das erste „Vorbeistechen“ verhindert einen nächsten Versuch. Die letzten 8 Teilnehmer kämpfen um die Punkte, wie unter WB 6 beschrieben.

Ausrüstung des Pferdes: Sattel (alle Reitweisen) mit Steigbügeln und Sattelunterlage (Decke/Pad), Trensenzaum

Erlaubt: gleitendes Ringmartingal, Gamaschen

Eine eigene Lanze ist mitzubringen (mind. 1,20 m lang) die TN sind verpflichtet Ihre Lanzen durch eine sichtbare Markierung 60 cm hinter der Lanzenspitze zu kennzeichnen,
Reiter aller Altersklassen zugelassen ab 6 Jahre.

Einsatz: 5,00 € + 1 € LK Gebühr = 6 € Startfolge Pferdenamen mit D

11 Wettkampf Schulgruppen-Inklusion Voltigieren

Pferde: 6j. + älter. Ausr. WBO Teil IV 2.2 Richtv.: WBO Teil 1.9/1.10

Alle Voltigierer zeigen folgende Pflichtübungen in einem Block:

1. Freier Grundsitz, 2. Bank-Fahne, Knien anschließend aus dem Sitz Abgang nach außen!

Anschließend erfolgt eine Kür im Schritt ohne Mindestanforderungen von max. 4. Minuten.

Kür-Gestaltung x 2, Kür-Ausführung x 3, Gesamteindruck x 1 und Pferdenote x 1!

Einsatz pro Gruppe 30,00 €

12 Gruppen-Voltigier Prüfung Kl.E (E)

Pferde: 6j.+ält. Jahrg. 1997 und jünger, LK 0,
Ausr. WBO Teil IV 2.2.. Richtv: WBO Teil 1.9/1.10.
Einsatz: 30,00 € pro Gruppe

13 Gruppen-Voltigier Prüfung Kl.F (E)

Pferde: 6j.+ält., Jahrg. 1999 und jünger, LK 0,
Ausr. WBO Teil IV 2.2.. Richtv: WBO Teil 1.9/1.10..
Einsatz: 30,00 € pro Gruppe

Pflicht und Kür werden auf der linken Hand
Pflicht und Kür werden auf der rechten Hand ~~X~~
gezeigt (Die Festlegung erfolgt durch die genehmigende Stelle)



Landeskommission
f. Pferdleistungsprüfungen
in Schleswig-Holstein
Martenstr. 15 • 23795 Bad Segeberg

14. Gruppen-Voltigier Prüfung Kl.G (E)

Pferde: 6j.+ält. Jahrg. 2001 und jünger, LK 0,
Ausr. WBO Teil IV 2.2.. Richtv: WBO Teil 1.9/1.10.
Einsatz: 30,00 € pro Gruppe

Pflicht und Kür werden auf der linken Hand ~~X~~
Pflicht und Kür werden auf der rechten Hand
gezeigt (Die Festlegung erfolgt durch die genehmigende Stelle)



Landeskommission
f. Pferdleistungsprüfungen
in Schleswig-Holstein
Martenstr. 15 • 23795 Bad Segeberg